

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 02/0126/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	23.03.2018
		Verfasser:	FB 02
<b>Aachener Wachstumsstrategie</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
11.04.2018	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Anhörung/Empfehlung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zur Aachener Wachstumsstrategie zur Kenntnis. Er empfiehlt, sich aktiv für Wachstum und Wohlstand einzusetzen, die Ausarbeitung der Aachener Wachstumsstrategie zu unterstützen und die Verwaltung zu beauftragen, diese in Umsetzung zu bringen.

## **Aachener Wachstumsstrategie**

Eine ausreichende, zeit- und nachfragegerechte Versorgung mit Gewerbeflächen ist Voraussetzung einer erfolgreichen und nachhaltigen kommunalen Wirtschafts- und Standortentwicklung. Diese ist jedoch durch das im gesamtstädtischen Kontext Aachens bestehende Problem der stärker werdenden Flächenknappheit gefährdet. Grund dafür ist die gute konjunkturelle Lage, durch die Unternehmen vermehrt Entwicklungschancen nutzen und ihre Standorte vergrößern oder verlagern. Dies gilt vor allem für Firmen aus der Wissenswirtschaft, dem IKT- und dem Produktionssektor.

Gerade im Bereich Elektromobilität gibt es in Aachen, getrieben durch e.Go und StreetScooter starke Wachstumspotenziale und eine vermehrte Nachfrage nach mehr und größeren Gewerbeflächen, die als Standorte für die eigene Produktion und Entwicklung genutzt werden sollen, aber auch von Zulieferern aus dem Automotivbereich die sich für den Standort Aachen interessieren. In diesem Kontext müssen nun das sich abzeichnende Wachstum und das Flächenangebot in Einklang gebracht werden. Dies gilt nicht nur für die Stadt Aachen, sondern auch für die Aachener Umgebung, da auch dort in naher Zukunft keine ausreichende Gewerbeflächenversorgung mehr gewährleistet werden kann.

Die erfreulichen Entwicklungen in den Wachstumsbranchen bedingen jedoch nicht nur Flächenbedarfe, sondern führen auch zu erheblichen Fachkräftebedarfen. Um diesen Bedarfen gerecht zu werden und der drohenden Abwanderung des Arbeitsplatz- und Innovationspotenzials entgegenzuwirken, werden im Rahmen eines Strategiepapiers, der Aachener Wachstumsstrategie, Handlungsansätze und -ziele aufgezeigt. Hier gilt es, die sich aus den positiven Impulsen der Entwicklungen, unter anderem im Bereich Elektrofahrzeugproduktion ergebenden Chancen aufzugreifen und für Aachen nutzbar zu machen. Je früher Aktivitäten gebündelt und umgesetzt werden, desto schneller kann der Standort Aachen als innovativer, zukunftsorientierter Unternehmensstandort an Strahlkraft gewinnen. Will Aachen die im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstandorten einzigartigen Perspektiven aktiv nutzen, so ist ein klares Bekenntnis zu dem möglichen Wachstum erforderlich.